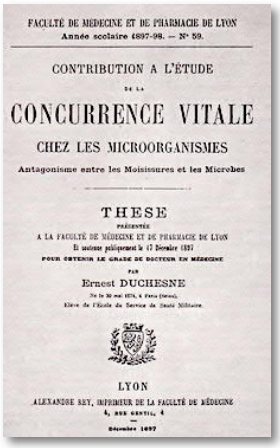
Ernest Duchesne – zu jung um recht zu haben?

In der ganzen Welt wird zumeist Alexander Fleming für die zufällige Entdeckung des Penizillins geehrt. Aber es gab schon jemand vor ihm, der die antimikrobielle Wirksamkeit von Schimmelpilzen erkannte: Ernest Duchesne (geb. 30.5.1874 in Paris, gest. 12.4.1912 in Amélie-les-Bains-Palalda). Auch in die Philatelie hat dieses Ungleichgewicht Einzug gehalten. Während z.B. auf colnect.com ca. 140 philatelistische Belege in Form von Briefmarken mit Alexander Fleming assoziiert sind, findet man für Ernest Duchesne nur eine Marke aus Monaco aus dem Jahre 1974 zu seinem 100. Geburtstag. Hinzu kommt die hier abgebildete personalisierte französische Ganzsache mit Stempel aus dem Jahr 1979.

Ernest Duchesne war ein französischer Militärarzt. Seine Idee, dass Schimmelpilze antimikrobiell wirken könnten, stammte von seiner Beobachtung, dass im Militärhospital die Sättel für Pferde dunkel und feucht aufbewahrt wurden, damit sich Schimmel am Sattel bilden konnte. Die Stallburschen schworen darauf, dass dadurch die durch das Scheuern der Sättel entstandenen Wunden schneller abheilten. Nachdem er diese Behauptung an erkrankten Meerschweinchen, denen er eine Lösung dieser Schimmelpilze injizierte, als richtig überprüft hatte, führte er eine ganze Versuchsreihe zur Wechselwirkung zwischen Bakterien (E. coli) und Schimmelpilzen (Penicilium glaucum) durch. Er bewies, dass der Schimmelpilz in der Tat in der Lage war, das Bakterium zu eliminieren. Selbst gegen Typhus war dieser Schimmelpilz wirksam (im Gensatz zu dem von A. Fleming gefundenen P. notatum). Aber P. glaucam war ein sehr schwacher bakterieller Antagonist, was auf das von ihm produzierte Antibiotikum Patulin zurückzuführen ist, das – im Gegensatz zu Penizillin - nur in sehr hohen und teilweise toxischen Dosen wirkt.


FACULTÉ DE MÉDECINE ET DE PHARMACIE DE LYON
Année scolaire 1897-98. — N° 59.

CONTRIBUTION A L'ÉTUDE
DE LA
CONCURRENCE VITALE
CHEZ LES MICROORGANISMES
Antagonisme entre les Moisissures et les Microbes

THESE
PRÉSENTÉE
A LA FACULTÉ DE MÉDECINE ET DE PHARMACIE DE LYON
Et soutenue publiquement le 17 Décembre 1897
POUR OBTENIR LE GRADE DE DOCTEUR EN MÉDECINE
PAR
Ernest DUCHESNE
Né le 30 mai 1874, à Paris (Seine),
Élève de l'École du Service de Santé Militaire.

LYON
ALEXANDRE REY, IMPRIMEUR DE LA FACULTÉ DE MÉDECINE
4, RUE GENTIL, 4
Décembre 1897

Ironie des Schicksals: Seine Doktorarbeit über den Antagonismus von Schimmelpilzen und Mikroben, die er bereits im Jahre 1897 zur Erlangung der Doktorwürde einreichte, wurde vom Institut Pasteur abgelehnt. Begründung: er wäre zu jung – 23 Jahre – und zu unbekannt. Sein danach absolvierter Militärdienst und seine dann für ihn tödlich verlaufende Tuberkuloseerkrankung, hinderten ihn daran, weitere Forschung zu betreiben.

Literatur: https://incubator.rockefeller.edu/geek-of-the-week-ernest-duchesne/